

CHECKLISTE: HIV/STI-BEZOGENE SEXUALANAMNESE

Info: Diese Checkliste dient der Strukturierung der Sexualanamnese. Um eine offene Gesprächsatmosphäre zu befördern, ist es hilfreich, den Hintergrund der einzelnen Fragen zu erläutern (z.B. Einschätzung von Übertragungsrissen). Informieren Sie Patient_innen darüber, dass alle Gesprächsinhalte der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen, und darüber, welche Informationen Sie in der Patientenakte vermerken.

Gemäß der **PPP-Regel** gilt es in jedem Gespräch die folgenden Dimensionen zu berücksichtigen:

PARTNER_INNEN **P**RAKTIKEN **P**RÄVENTION

PARTNER_INNEN UND PRAKTIKEN

Folgende Daten sollten erhoben werden (adaptiert nach Britischer Leitlinie, 2013) [13]

- Ungefähres Datum des letzten Sexualkontakts sowie Anzahl der Sexualpartner_innen der vergangenen drei Monate
- Geschlecht der Partner_innen
- Gab es vaginalen, analen oder oralen Sex? Wurden Sexspielzeuge verwendet?
- Ist bekannt, ob Partner_innen HIV-positiv sind und ob diese unter wirksamer Therapie sind?
- Wurden Kondome (vaginal/anal) verwendet?
- Anamnese bisheriger STI
- Haben Partner_innen STI in der jüngeren Anamnese?
- Bei Symptomen: Angabe der Lokalisation (Mund/Rachen, Vagina, Penis, Analbereich, Haut...). Gibt es Schleimhautverletzungen?
- Empfehlung für die Testverfahren und Vereinbarung, wie das Testergebnis übermittelt werden soll

VERTIEFENDE FRAGEN BEI BEDARF

- Alkohol- und Drogenanamnese

PRÄVENTION: ALLGEMEIN

- Anamnese des Impfstatus (u.a. Hepatitis A/B, HPV)
- ggf. Angebot der PrEP
- ggf. Beratung zu Kondomgebrauch und Anwendungsproblemen (sexuelle Dysfunktionen?)



BEI EINEM RELEVANTEN, AKTUELLEN HIV-ÜBERTRAGUNGSRISIKO...

- **innerhalb der letzten 72 Stunden:** Postexpositionsprophylaxe erwägen (Hinweis: eine Postexpositionsprophylaxe sollte möglichst innerhalb der **ersten 24 Stunden** eingeleitet werden!)
- **innerhalb der letzten 6 Wochen:** Hinweise auf **eine akute HIV-Infektion?**
Wenn ja, dann ist zusätzlich zum Kombinationssuchtest (4. Generation/Labortest) ein Nukleinsäurenachweis (PCR) zu erwägen.
- **vor über sechs Wochen:** Kombinationssuchtest (4. Generation/Labortest)

Quellen: Brook G, et al. 2013 UK national guideline for consultations requiring sexual history taking. Int J STD AIDS. 2014 May; 25(6): 391–404.
Deutsche AIDS-Gesellschaft. Deutsch-Österreichische Leitlinien zur Postexpositionellen Prophylaxe der HIV-Infektion. AWMF-Register-Nr.: 055/004. 2018
S1-Leitlinie 059/006: STI/STD – Beratung, Diagnostik und Therapie. Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG) et al., AWMF-Register Nr. 059/006.

Herausgeber: Deutsche Aidshilfe e.V. Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin. www.hiv-sti-fortbildung.de. / Gestaltung: Nora Lorz / Bestandteil der Broschüre »Ärztliche Sexualanamnese: (HIV/STI)«. Best. Nr.: 026122